

Protokoll

zur Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Etzbach,
am 06.12.2005 in Etzbach, IPS-Gebäude

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 18.25 Uhr

Anwesend waren:

- a) stimmberechtigt
Ortsbürgermeister Wolf-Dieter Stuhlmann
1. Beigeordneter Frank Pattberg
2. Beigeordneter Dieter Barth

Matthias Fieberg
Thomas Barth
Bernd Gerhards
Mario Fieberg ab 18.00 Uhr
Michael Hermes
Rosemarie Furthner
Uwe Hassel
Wolfgang Heinrich
Bernhard Maag
Ralf Schmidt
Frank Henn
Andre Winkler
Eckhard Dickten

- b) nicht stimmberechtigt
Karin Przetak
-

Es fehlten:

- a) entschuldigt: Rolf Grün
b) unentschuldigt:
-

Die Gremiumsmitglieder waren durch Einladung vom 28.11.2005 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekannt gemacht. Der Vorsitzende stellte bei Sitzungseröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung Einwendungen nicht erhoben wurden. Das Gremium war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Feststellung der erstmaligen Herstellung und Widmung der Erschließungsanlage „Im Acker“ in Etzbach
4. Straßenbau in Etzbach (Vorberatung)
5. Friedhofsangelegenheiten
6. Bolzplatz in Heckenhof
7. Anfragen
8. Einwohnerfragestunde

nichtöffentlich:

9. Mitteilungen
10. Herstellung von Einvernehmen nach § 36 BauGB
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Anfragen

Nach Verlesen der Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten 9 bis 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Sitzung vom 06.12.2005

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Stuhlmann eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden, stellte die form- und fristgerechte Einladung zur Ratssitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Nach Verlesen der Tagesordnung wurde diese einstimmig angenommen. Anträge auf Änderung und Ergänzung der Tagesordnung wurden nicht erhoben.

TOP 2

Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

Ortsbürgermeister Stuhlmann teilte dem Rat mit, dass die Firma e-Plus sich an die Gemeinde gewendet hat. Sie möchte einen Funkmast aufstellen, um das Gebiet Siegtal besser versorgen zu können. Der Mast wäre etwa 20 bis 30 m hoch. Als Standort würde ein Grundstück in Heckenhof, Nähe Hochbehälter in Frage kommen. Die Miete würde ca. 2.000 bis 3.000 € im Monat betragen.

Die Deckenerneuerung der K 60 ist mittlerweile fertiggestellt. Ortsbürgermeister Stuhlmann hat am 10.01.2006 einen Termin mit dem Straßenverkehrsamt Koblenz und der Kreisverwaltung, um zu klären, wie die Sache weiter gehen soll.

TOP 3

Feststellung der erstmaligen Herstellung und Widmung der Erschließungsanlage „Im Acker“ in Etzbach

Die Erschließungsanlage „Im Acker“ in Etzbach, ist erstmals hergestellt und nach den tatsächlichen Herstellungskosten abgerechnet. Die Merkmale der endgültigen Herstellung (§ 8 der Erschließungsbeitragsatzung der Ortsgemeinde Etzbach vom 11.12.1987) sind erfüllt.

Die Erschließungsanlage „Im Acker“, Gemarkung Etzbach, Flur 9, Parzelle 116 (s. beiliegender Lageplan) wird gem. § 36 Landesstraßengesetz als Gemeindestraße ohne Verkehrsbeschränkungen dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Beschlussbegründung:

Die Gemeindestraße „Im Acker“ in Etzbach, ist fertiggestellt. Alle Abschlussrechnungen liegen vor. Damit ist die Baumaßnahme abgeschlossen. Vor Erhebung der endgültigen Erschließungsbeiträge ist die Fertigstellung vom Gemeinderat per Beschluss festzustellen. Ebenso ist die Widmung der Straße zu verfügen, welche dann anschließend öffentlich bekannt gemacht wird. Danach erfolgt die Beitragserhebung.

Abstimmung

gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder	16 + 1
anwesende Ratsmitglieder	14 + 1
dafür	15

TOP 4

Straßenbau in Etzbach (Vorberatung)

Für das Haushaltsjahr 2006 wurde über verschiedene Straßenbaumaßnahmen beraten. Vorgesehen ist der Ausbau der Steinfeldstraße in Etzbach, besonders der Einmündungsbereich Steinfeldstraße/Bergstraße befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Der Ortsgemeinderat war einstimmig für den Ausbau im Jahre 2006.

Abstimmung:

gesetzl. Zahl der Ratsmitglieder	16 + 1
anwesende Ratsmitglieder	14 + 1
stimmberechtigt	13
dafür	13

Gem. § 22 GemO haben an der Vorberatung und Beschluss Ortsbürgermeister Stuhlmann und 1. Beigeordneter Frank Pattberg nicht mitgewirkt (Anlieger).

Außerdem wurde über eine Deckenerneuerung des Weges vom Bürgerhaus in Richtung Heckenhof sowie des Weges vom Friedhofsparkplatz in Richtung Herrgottsau beraten. Der Rat war einstimmig der Meinung, diese Arbeiten im Haushaltsjahr 2006 durchführen zu lassen.

TOP 5

Friedhofsangelegenheiten

Ortsbürgermeister Stuhlmann las dem Rat ein Schreiben der Frau Elfriede Hackbeil vor. Frau Hackbeil stellt darin zum wiederholten Male den Antrag auf Wiederverleihung des Nutzungsrecht an dem Familiengrab Paul Hackbeil. Die Ratsmitglieder diskutierten über die Angelegenheit.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Etzbach stimmt dem nunmehr vierten Antrag der Frau Elfriede Hackbeil, Sörth, Hauptstr. 25 vom 08.11.2005, auf Wiederverleihung des Nutzungsrechts an dem Familiengrab Paul Hackbeil

nicht zu, weil die Ruhefrist und Nutzungszeit von 30 Jahren am 15. November 2005 abläuft und eine Verlängerung dazu führen würde, dass das Grab später alleine in der Reihe auf dem Friedhof liegt und vielleicht erst nach über 60 Jahren eingeebnet werden kann.

Außerdem wohnt Frau Hackbeil seit 1967 mit Hauptwohnsitz in Sörth und hatte lt. Einwohnermeldeamt in Etzbach nur einen Nebenwohnsitz.

Das Grab wird im Frühjahr 2006 mit eingeebnet.

Abstimmung:

gesetzl. Zahl der Ratsmitglieder	16 + 1
anwesende Ratsmitglieder	14 + 1
dafür	15

TOP 6

Bolzplatz in Heckenhof

Ortsbürgermeister Stuhlmann teilte dem Rat mit, dass es wegen dem Bolzplatz in Heckenhof Ärger mit den Anliegern gebe. Die dort aufgestellten Tore würden öfter von Jugendlichen verstellt und es käme vermehrt zu erheblicher Lärmbelästigung der Anlieger.

Ortsbürgermeister Stuhlmann hatte bereits mit dem Bauhof Kontakt aufgenommen, um die Tore zu befestigen.

Der Gemeinderat diskutierte kurz über die Angelegenheit. Die Tore sollen soweit wie möglich zurückgestellt und fest verankert werden.

Wenn sich nach Befestigung der Tore der Zustand nicht ändert, ist der Gemeinderat der Meinung, dass diese beseitigt werden sollen.

Abstimmung:

gesetzl. Zahl der Ratsmitglieder	16 + 1
anwesende Ratsmitglieder	14 + 1
dafür	15

TOP 7

Anfragen

Keine Anfragen

TOP 8

Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen der Zuhörer - Ende der öffentlichen Sitzung um 17.55 Uhr –

nichtöffentlich: